

Presseschau Beitrag

- [Weltwirtschaftskrise](#) [1]
- [Steuern](#) [2]
- [Steuergerechtigkeit](#) [3]
- [Vermögenssteuer](#) [4]

Geben ist seliger denn nehmen

Zum aktuellen Steuervorschlag des DIW
von [Axel Weipert](#) [5] am 12. Juli 2012

[Wolfgang Lieb](#) [6] analysiert den jüngsten Vorschlag des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) zur Verbesserung der Staatsfinanzen. Kurz gesagt werden darin zwei Möglichkeiten behandelt: Eine Zwangsanleihe Vermögender, also die verpflichtende Verleihung ihres Geldes an den Bund ist eine Variante. Zu Recht merkt Lieb hierzu an, dass damit lediglich eine Umschichtung der Staatsschulden erreicht würde, nicht aber eine wirkliche Lösung. Schließlich müssten diese Kredite genauso verzinst und getilgt werden wie freiwillige Kredite an den Staat. Ein zweiter Vorschlag geht dahin, eine (einmalige) Vermögensabgabe zu erheben. Diese würde erst für Eigentum über 250.000 bzw. 500.000 Euro (für Ehepaare) gelten, Betriebsvermögen bis fünf Millionen bliebe ebenfalls befreit. So könnten Einnahmen von möglicherweise über 200 Milliarden Euro erzielt werden.

Gerade der zweite Vorschlag ist aus mehreren Gründen bedenkenswert. Zunächst würde damit der wachsenden Ungleichheit in der Gesellschaft entgegengewirkt - seit gut zehn Jahren profitieren fast ausschließlich Wohlhabende vom Wirtschaftswachstum. Außerdem würde so indirekt gewährleistet, dass die Begünstigten der staatlichen Bankenrettungspakete der Vergangenheit für die dabei entstandenen Kosten aufkommen würden. Hinzu kommt, dass mit einer Erhöhung der Staatseinnahmen die Ausgaben, gerade im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich nicht gekürzt werden müssten. Im Übrigen bliebe die Kaufkraft der großen Bevölkerungsmehrheit erhalten, was die Binnennachfrage nicht belasten würde - anders, als das beispielsweise bei einer Erhöhung der Mehrwertsteuer der Fall wäre.



[7]

[DIW für Vermögensabgabe als Beitrag zur Sanierung der Staatsfinanzen in Europa](#) [6]
[NachDenkSeiten](#) [8] 12.7.2012 von [Wolfgang Lieb](#) [9]

Quelladresse (abgerufen am 20.5.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/geben-ist-seliger-denn-nehmen>

Links:

- [1] <http://www.dasdossier.de/schwerpunkt/weltwirtschaftskrise>
- [2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/steuern>
- [3] <http://www.dasdossier.de/stichwort/steuergerechtigkeit>
- [4] <http://www.dasdossier.de/stichwort/vermoegenssteuer>

- [5] <http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert>
- [6] <http://www.nachdenkseiten.de/?p=13839>
- [7] <http://www.nachdenkseiten.de/>
- [8] <http://www.dasdossier.de/medium/nachdenkseiten>
- [9] <http://www.dasdossier.de/autor/wolfgang-lieb>